

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.12.2020
Sitzungsbeginn:	18:10 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Rottleberode, Hüttenhof 8, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Herr Fred Fuhrmann
Herr Ralf Rettig
Herr Björn Schade ab 18.30 Uhr
Herr Thomas Schirmer
Herr Hagen Schwach
Herr Frank Weidner

Abwesend:

Herr Ralf Mosebach Entschuldigt, Vertretung Herr Kohl

Gäste:

Herr Ingolf Jänicke (OBM Hayn), Herr Norbert Volknandt (OBM Agnesdorf/Questenberg), Herr Marcus Schubotz (Bauhofleiter), Frau Koch (Presse)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.11.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 7 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 10.11.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 8 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen
- 9 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)

- 11 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.11.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 12 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 13 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 10.11.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 14 Denkmalschutz Stolberg (Harz) - Private Förderung
- 15 Technischer Stand Kommunaltechnik
- 16 Bauhoforganisation
- 17 Stellungnahmen zu Baugesuchen
- 18 Beschlussfassung zur Umstellung der Straßenbeleuchtung im OT Stadt Stolberg (Harz)
Vorlage: Bau21-056/2020
- 19 Beschlussfassung zur Vergabe Bergbauliche Sanierung Höhle, Kreuzstapel & Stempel
Vorlage: Bau21-053/2020
- 20 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Gaststätte Heimkehle
Vorlage: Bau21-057/2020
- 21 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Gaststätte Heimkehle
Vorlage: Bau21-058/2020
- 22 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Gaststätte Heimkehle
Vorlage: Bau21-059/2020
- 23 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Gaststätte Heimkehle
Vorlage: Bau21-060/2020
- 24 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Gaststätte Heimkehle
Vorlage: Bau21-061/2020
- 25 Beschlussfassung zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen
- 26 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
 Herr Fuhrmann eröffnet um 18.10 Uhr die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Mosebach ist entschuldigt und wird durch Herrn Kohl vertreten. Somit sind 5 Ausschussmitglieder stimmberechtigt. Es erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5	0	0

2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Schirmer bittet, dies ist auch ein Anliegen von Herrn Franke (OBM Stadt Stolberg/Harz) um Aufnahme eines TOP - **Bildung einer Arbeitsgruppe (Entscheidung/Fortführung der „Privaten Förderung“ in Stolberg).**

Herr Rettig verweist auf die Hauptsatzung. Die Gründung eines Ausschusses und die Aufnahme beratender Bürger kann nur durch einen Beschluss im Gemeinderat erfolgen. Die rechtliche Grundlage muss im Vorfeld beraten werden.

Herr Schirmer fügt an, dass damit nur die Zuarbeit für den Bau- und Vergabeausschuss erfolgen soll und bittet dies als TOP aufzunehmen.

Laut Herrn Fuhrmann wurde dies durch seine Person schon zweimal vorgeschlagen. Diese Arbeitsgruppe soll als Arbeitserleichterung dem Bau- und Vergabeausschuss dienen und eine gewisse Vorarbeit leisten.

Herr Fuhrmann gibt den Antrag zur Abstimmung.

TOP 5 – Bildung einer Arbeitsgruppe (Vorarbeit Bau- und Vergabeausschuss – Entscheidung/Fortführung „Private Förderung“ Stolberg)

Es erfolgt hierzu die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5	0	0

Herr Rettig bittet unter 14a im nichtöffentlicher Teil, den Beratervertrag der DSK als Vorberatung für den GR aufzunehmen.

Herr Fuhrmann bittet in den TOP 25 die Beschlussvorlagen aufzunehmen. Diese wurden am 30.11.2020 per Mail den Ausschussmitgliedern zugesandt. Die ordnungsgemäße Beschlussfassung erfolgt dann im Gemeinderat.

**258/2020 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
Grundschule Roßla**

**259/2020 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
Grundschule Roßla**

260-2020 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Grundschule Roßla

Des Weiteren bittet Herr Fuhrmann um Aufnahme der unten aufgeführten Tischvorlagen auf die heutige TO. Diese Beschlussvorlagen erscheinen dann nochmals formell, bezüglich der Einhaltung der Fristen, auf der TO der nächsten Bau- und Vergabeausschusssitzung.

BA21-062/2020 Beschlussfassung zur Vergabe von Reparatur und Wartungsarbeiten im OT Ufrungen

BA21-063/2020 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen im OT Roßla

Es erfolgt die Abstimmung zur Änderung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5	0	0

3 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird eröffnet und gleich wieder geschlossen, da keine Einwohner anwesend sind.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

Herr Weidner fragt bezüglich TOP 8 der Sitzungsniederschrift, ob die Baumschau jährlich durchgeführt wird.

Herr Rettig verweist auf das Baumkataster der Gemeinde Südharz. Die Baumschau erfolgt einmal im Jahr. Dies ist nicht abhängig von der Jahreszeit.

Herr Schubotz fügt an, dass es dafür keine festen Termine gibt. Es erfolgt aber eine kontinuierliche Abarbeitung

Herr Volknandt verweist darauf, dass unter TOP 8 nicht die Hirtengasse sondern die Hauptstraße (Gehweg) gemeint ist.

Herr Rettig bittet, einen Termin mit Herrn Dittrich zu vereinbaren.

Es erfolgt die Abstimmung über die so geänderte Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	1

5 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.11.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)**

Die Sitzungsniederschrift liegt nicht vor.

Unter diesem TOP soll aufgrund TOP 2 die Beratung zur Bildung einer Arbeitsgruppe für den Bau- und Vergabeausschuss stattfinden.

TOP 5 – Bildung einer Arbeitsgruppe (Vorarbeit Bau- und Vergabeausschuss – Entscheidung/Fortführung „Private Förderung“ Stolberg)

Herr Schirmer bittet um die Bildung einer Arbeitsgruppe. Dies ist auch die Bitte von Herrn Franke (OBM Stadt Stolberg). Durch Handwerker, die darin mit integriert werden sollen, können sich somit die Häuser angesehen und begutachtet werden. Die Absprachen sollen dadurch beschleunigt werden. Auch für die gemeindlichen Objekte, wie z. B. die Niedergasse 119, könnte dadurch eine gewisse Vorarbeit geleistet werden.

Herr Kohl verweist darauf, dass bezüglich des Datenschutzes nur Personen aus dem Ortschaftsrat und dem Gemeinderat einbezogen werden können und gibt zu bedenken, dass die Unterlagen eine Woche im Vorfeld zu gehen müssen.

Herr Fuhrmann fügt an, dass diese Gruppe nur als Unterstützung z. B. bezüglich der Doppelförderung für den Bau- und Vergabeausschuss fungieren soll.

Laut Herrn Rettig ist diese Arbeitsgruppe ein vorberatender Ausschuss und laut Hauptsatzung nicht zulässig.

Herr Schade erscheint 18.30 Uhr zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.

Somit sind jetzt 6 Ausschussmitglieder stimmberechtigt.

Herr Schade merkt an, dass es mit der DSK (Sanierungsbetreuer) bisher keinen Termin gab. Die DSK wollte ein Büro einrichten, um mit den Antragstellern den Antrag von Anfang an zu besprechen sowie Probleme und Anliegen zu klären. Es gibt einen Vertrag. Die entsprechende vertragliche Leistung muss eingefordert werden.

Laut Herrn Schirmer funktionieren die Verwaltungstätigkeiten nicht. Es muss eine Anwesenheit vor Ort bestehen.

Herr Rettig fügt an, dass die Corona Pandemie auch die Verwaltung vor große Probleme hinsichtlich der Bearbeitung der Anträge stellt. Zur Klärung der Arbeitsweise der DSK rät Herr Rettig zu einem Arbeitsgespräch vor Ort, zusammen mit der vorgenommenen Arbeitsgruppe, der DSK, dem OBM und dem Ortschaftsrat sowie der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Die Protokollantin erläutert die Zusammenarbeit mit der DSK. Angefangen vom Eingang der Antragsunterlagen, diese dann an die DSK zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet wurden. Erst nach dem alle Unterlagen eingegangen sind, konnten bestimmte Anträge, nach der Prüfung durch die DSK vom Bauausschuss beschlossen werden. Aufgrund dessen erfolgte in Zusammenarbeit mit der DSK die Versendung der Einverständniserklärung zur Anwendung der Experimentierklausel. Es folgten die Erstellung der Unterlagen für die Kommunalaufsicht und das Landesverwaltungsamt. Hier wurden auch Unterlagen zurückliegender Maßnahmen benötigt. Diese wurden unter anderem auch von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Bis zum heutigen Tag sind vom Landesverwaltungsamt dreißig Bescheide eingegangen, wo die Genehmigung auf die „Private Förderung“ erteilt wurde.

Weitere Informationen folgen im nichtöffentlichen Teil.

Herr Rettig verweist darauf, dass die beantragten Maßnahmen vom Landesverwaltungsamt ganz genau geprüft werden. Die DSK gegebenenfalls nochmals Unterlagen bzw. Beschreibungen zu den beantragten Maßnahmen nachreichen muss. Erst wenn der Bescheid vorliegt, werden künftig die Verträge für die „Private Förderung“ an die Bürger verschickt.

Herr Schirmer bittet abschließend um eine Regelung.

Herr Fuhrmann bittet abzustimmen bezüglich der Bildung einer Arbeitsgruppe und gibt folgendes zur Abstimmung:

Die Arbeitsgruppe soll eine Vorarbeit für den Bau- und Vergabeausschuss leisten, die Arbeit soll dadurch erleichtert werden. Dies soll ohne zeitlichen Verzug (Beeinträchtigung) der Verwaltung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
6	0	0

Auf die Frage von Herrn Kohl, welche Personen aus dem Ortschaftsrat und dem Gemeinderat dort festgelegt werden sollen, fügt Herr Schirmer

hinzu, dass er dies mit Herrn Franke klärt und ihm die Aufgabe zur Bildung der Arbeitsgruppe überträgt. Herr Franke fungiert laut Herrn Schirmer somit als Kontaktperson.

6 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

Herr Schwach verweist unter TOP 8, dass die Gewährleistungsfrist zu beachten ist.

Herr Volknandt hatte die Hirtengasse angesprochen. Dort sollte sich das Pflaster angesehen werden sowie in der der Hauptstraße der Gehweg. Auch durch die Begehung des Gemeinderates in Agnesdorf wurde dies festgelegt.

Herr Rettig fügt an, die nächste Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses mit der Besichtigung der Straßen in Questenberg zu beginnen.

Herr Fuhrmann verweist darauf, dass die Hirtengasse bei der Wegebefahrung in die Prioritätenliste mit aufgenommen wurde und an die entsprechende Position gesetzt wurde, wann sie erneuert werden soll. Die Verlegung des Abwassers müsste dann gleichzeitig erfolgen. Aufgrund eines Gespräches mit Frau Dr. Parnieske-Pasterkamp erläutert Herr Fuhrmann, dass der Wasserverband bereit ist, die Leitungen mit der Sanierung der Straße verlegen zu lassen, wenn die Gemeinde Südharz für die Maßnahme bereit ist.

Es entsteht eine Diskussion aufgrund dessen, dass Herr Fuhrmann äußert, dass in den 90er Jahren eine Sanierung der Straße von der damaligen Gemeinde (Ort) abgelehnt wurde.

Herr Volknandt übt Kritik an den gezeigten Fotos. Ordentliche Bilder, die die Schäden der Straße aufzeigen, sind nirgendwo zu sehen und möchte bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses wissen, wer diese Fotos gemacht hat.

Herr Kohl verweist darauf, dass im Sitzungskalender für die nächste Sitzung der 12.01.2021 benannt ist. Als Sitzungsort ist der Hüttenhof (FFW) in Rottleberode angegeben.

Bezüglich TOP 8 verliest Herr Rettig einen Auszug aus dem Protokoll des OR Wickerode und schlägt einen Vor-Ort-Termin vor.

Herr Fuhrmann legt fest, dass die nächste Sitzung mit einer Begehung in Agnesdorf(Gartenweg) 15.30 Uhr beginnt. Anschließend eine Besichtigung der Straßen (Hirtengasse, Hauptstraße) in Questenberg durchgeführt wird. In Wickerode folgt dann eine Begehung der Straße „Am Armsberg“. Die Beratung des Bau- und Vergabeausschusses beginnt 16.00 Uhr im Kulturraum in Wickerode.

**7 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 10.11.2020
(öffentlicher Sitzungsteil)**

Dieser TOP wird verschoben.

8 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen

Herr Rettig erläutert, dass die Arbeiten im Sportlerheim in Ufrungen abgeschlossen sind.

Herr Kohl fügt an, dass die Türen noch ein Stück abgeschnitten werden müssen und bittet diesbezüglich nochmal Herrn Dittrich zu informieren.

Des Weiteren informiert Herr Rettig, dass die Alte Schule in Bennungen fertig ist und die Ausschreibung für die Turnhalle in Bennungen läuft. Die Submission findet am 15.12.2020 statt.

Der Abriss des „Alten Karstmuseums“ kann in diesem Jahr nicht mehr erfolgen. Aufgrund mehrmaliger Beratungen, ob ein Abriss oder eine Nutzung des Gebäudes erfolgen soll, ist man in zeitlichen Verzug von drei Monaten geraten, so Herr Rettig und fügt an, in Zukunft nicht zu lang um einzelne Punkte zu diskutieren. Die Fördergelder sind diesbezüglich in das Jahr 2021 zu verschieben und müssen noch genehmigt werden.

Herr Rettig äußert, dass bezüglich des Flächennutzungsplans im Januar/Februar die Träger nochmal beteiligt werden sollen.

Auf Grundlage von Gutachten kann die industrielle Entwicklung nur im OT Rottleberode erfolgen.

Die nochmalige Prüfung über die Aufnahme eines Industriegebietes in Roßla/Taubental ist noch nicht erfolgt. Dies ist ein Anliegen von Herrn Schmidt und Frau Pein. Dazu wird Herr Rettig mit Frau Kautz im Januar/Februar nochmal ein Gespräch führen.

Herr Jänicke informiert, dass an der Feuerwehr in Hayn noch Restarbeiten durchgeführt werden müssen. Elektrische Sachen fehlen sowie die Verkleidung der Bleche. Die Firma Hellmann benötigt für die Tür einen Auftrag. Dies muss über einen Nachtrag erfolgen.

Herr Schirmer fragt, ob das Archiv aus dem Bürgerhaus ausgelagert wird.

Herr Jänicke fügt an, dass aufgrund der Dachreparatur ein Umzug in andere Räumlichkeiten momentan nicht möglich ist.

Herr Rettig erläutert, dass der Gemeinderat die Räumung des Archivs festgelegt hat. Eine Firma soll den Umzug erledigen und soll erstmal in ein Zwischenlager erfolgen. Nachdem dann eine Erfassung bzw. Aussortierung aller vorhandener Unterlagen erfolgt ist, kann man feststellen, in welcher Größenordnung Räumlichkeiten gefunden werden müssen.

Herr Kohl fügt an, dass dies auch Thema im Haupt- und Finanzausschuss war. Die Räumlichkeiten (Alte Grundschule Rottleberode) für das

zukünftige Archiv, müssen der Brandschutz, die Statik und die Nutzungsänderung eingehalten werden.
Herr Rettig gibt an, dass im Haushalt 2021 eine Stelle dafür eingeplant wird.

Herr Schirmer bittet, dass der Bauhof sich nicht zu schnell um die Wegnahme des Weihnachtsbaumes bemühen soll. Dieser kann ruhig bis März stehen bleiben.

Herr Fuhrmann fragt nach, wie mit dem Dachausbau der Feuerwehr Breitionen weiter verfahren wird.
Laut Herrn Rettig ist die Kostenschätzung für den 2. Bauabschnitt erfolgt. Die Kosten, die nicht durch Sponsoren gedeckt werden können, müssen im Haushalt eingestellt werden. Über die Umsetzung muss entsprechend beraten werden.
Die Voraussetzung für die Einsatzbereitschaft der FFW Breitionen wurde geschaffen.
Herr Schwach bittet um eine Terminfestsetzung für das Jahr 2021.
Herr Rettig verweist darauf, dass es über das Stark V Programm nicht finanzierbar ist. Der 2. Bauabschnitt wurde zurückgestellt, da es finanziell nicht leistbar ist.
Herr Schwach fügt an, dass der Ablaufplan für ihn feststeht, aber heute keine Ausführungen dazu tätigt.

9 Anfragen und Anregungen

Herr Weidner verweist auf den einen Versorgungsschacht am Fußweg (Grundstück Dr. Globig), dies ist eine Stolperkante. Vielleicht kann dieser Schacht ein Stück gekürzt werden. Laut Frau Dr. Parnieske-Pasterkamp liegt die Zuständigkeit nicht bei dem Wasserverband. Herr Dr. Globig hat die Gemeinde im Jahr 2012 schon einmal darüber informiert.
Laut Herrn Rettig wurde dies vom Wasserverband gebaut und bittet zu prüfen, ob eine Vereinbarung mit der Gemeinde besteht.
Laut Herrn Schade muss der Eigentümer eine Firma beauftragen.
Herr Fuhrmann bittet, dass Herr Schubotz sich dies anschauen soll.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.
Herr Fuhrmann bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.52 Uhr.

Fred Fuhrmann
Vorsitzender des
Bau- und Vergabeausschusses

Mandy Peschek
Protokollantin

